

IDER! Wetteraner

Ausgabe 102 | Mai 2023

Hier **zu**hause

Das Magazin für Wetter ♥



Wetter bewegt Dich!

Einen Aktionstag zum Thema „Bewegung“ veranstalten die Stadt und das Stadtmarketing Wetter am Samstag, 6. Mai. Der „Tag der Bewegung“ wird auf dem Seeplatz stattfinden. Foto: Stadt Wetter

Seite 7



Fachanwalt
— für —
Strafrecht

Anwaltskanzlei
SH Stefan Heiermann
Rechtsanwälte | Fachanwälte

Hauptstraße 2
Tel.: 02335 - 8470 74 0

58300 Wetter-Volmarstein
www.ra-heiermann.com

Fachwältin
— für —
Familienrecht



Strafrecht - Familienrecht - Verkehrsrecht - Erbrecht - Arbeitsrecht - Italienisches Recht



Ihre Immobilienkänner vor Ort

Unser Team ist für Sie da.

02332 702 1340

immobilien@sparkasse-en.de



Sparkasse
an Ennepe und Ruhr
ImmobilienCenter



Über ein Anwohnerparken in Arndtstraße (Foto) und Schulstraße können sich Betroffene aktuell mit Stellungnahmen und Anregungen bei der Stadt Wetter (Ruhr) beteiligen.

Anwohnerparken in Volmarstein

Öffentlichkeitsbeteiligung bis zum 25. Mai

Immer mal wieder ist das Thema Anwohnerparken auf der Tagesordnung in den politischen Gremien. So zuletzt auch das auf Bewohner beschränkte Parken in der Arndt- und Schulstraße in Volmarstein.

Anwohner hatten einen Mangel an Parkplätzen beklagt und sich an Politik und Verwaltung gewandt. Eine bereits im Vorjahr in Auftrag gegebene Verkehrsraumuntersuchung hält es dort zumindest für möglich, eine solche Zone einzurichten. Die Empfehlung daraus: Bewohner parken unbegrenzt, für alle anderen gilt zeitraumbeschränktes Parken. Diese Empfehlung hat die Verwaltung in den letzten Umwelt-, Klima- und Verkehrsausschuss zwecks Entscheidung gebracht. Nach intensiver Diskussion wurde allerdings kein Beschluss gefasst. Nicht zuletzt, weil auch anwesende Anwohner ihre Kritik zum Bewohnerparken zum Ausdruck gebracht haben.

Daher wird auf Vorschlag der Verwaltung zunächst ein formelles Beteiligungsverfahren durchgeführt.

Bei der sogenannten Offenlage können sich die Bürgerinnen und Bürger – vorwiegend diejenigen, die am meisten betroffen sind – bis zum 25. Mai beteiligen und Stellungnahmen sowie Anregungen abgeben. Das geht entweder analog oder auch digital. Die Unterlagen hängen im Schaukasten im Rathaus II aus und können zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer das lieber online erledigen möchte, findet dazu aktuell auf der Webseite der Stadt Wetter (Ruhr) alle notwendigen Informationen: www.stadt-wetter.de

PCH FISCHER
seit 1792

Remestraße 10
Gewerbegebiet Schöntal
Tel. 0 23 35 - 4264
www.pchfischer.de

GARTENGERÄTE - ARBEITSSCHUTZ - WERKZEUGE - SCHRAUBEN
Wir fertigen auch Schlüssel an oder schärfen Ihre Sägekette

KNELLER & DAHLMANN
RECHTSANWÄLTE IN BÜROGEMEINSCHAFT

DON KNELLER
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

Ihr Anwalt in den Bereichen
Familienrecht & Erbrecht

Kaiserstraße 131 · 58300 Wetter · 02335/84 70 692
www.anwalt-in-wetter.de · kneller@anwalt-in-wetter.de

Muttertag am 14. Mai



Muttertags-Menü:

Vorspeise: Frühlingsrolle oder Suppe
Hauptgericht: Knuspriges Hühnerfleisch mit süß-saurer Soße
geröstete Ente mit Gemüse und pikanter Soße
Acht Kostbarkeiten
Nachspeise: gebackene Bananen

39,90 Euro für 2 Personen inkl. Sekt für jede/n

Liefern lassen oder bestellen und abholen möglich unter:

☎ 0152 - 227 864 32 ☎ 02335 - 801 555

Reservieren Sie rechtzeitig einen Tisch!

Orchidee
RESTAURANT

Öffnungszeiten:
montags, außer feiertags: Ruhetag,
Di. – Fr.: 12 – 15 Uhr
u. 17 – 22 Uhr
Sa.: 13 – 23 Uhr
So. u. feiertags: 12 – 22 Uhr



Uns gibt's auf Facebook:
Orchidee Wang



Bahnhofstr. 19 · 58300 Wetter
www.orchidee-wetter.de



Radeln für den Klimaschutz

Grußwort von Bürgermeister Frank Hasenberg

**Liebe Bürgerinnen ,
liebe Bürger,**

bereits zum dritten Mal nimmt die Stadt Wetter (Ruhr) an der Aktion „Stadtradeln“ teil. Die diesjährige Kampagne hat am 1. Mai begonnen und dauert noch bis zum 21. Mai. Natürlich sind wieder alle begeisterten Radfahrerinnen und Radfahrer herzlich eingeladen, beim Stadtradeln mitzumachen und damit aktiv etwas für den nachhaltigen Klimaschutz in unserer Stadt zu tun. Beim „Stadtradeln“ geht es darum, so viele Alltagswege wie möglich mit dem Rad zurückzulegen. Über eine App werden die gefahrenen Strecken zusammengerechnet, eine Rangfolge erstellt und auch der vermiedene CO₂-Ausstoß berechnet.

Die Unterstützung und Förderung des Radverkehrs liegt uns als Kommune sehr am Herzen. Mit unserem Mobilitätskonzept wollen wir die Mobilität für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer verbessern, damit sich die Menschen in Wetter (Ruhr) zukünftig sicherer, flexibler und umweltgerechter in ihrer Stadt bewegen können.

Dabei werden stetig einzelne Maßnahmen aus diesem Konzept umgesetzt. Beispiele sind die Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr in beide Richtungen oder bessere Abstellmöglichkeiten für Räder – etwa Fahrradständer am Rathaus II, auf dem Harkortberg und dem Henriette-Davidis-Platz in Wengern.

Dazu kommen die abschließbaren Fahrradboxen am Bahnhof in Alt-Wetter inklusive Online-Buchungssystem.

Neben der Verbesserung der Alltagsradwege arbeiten wir auch an der Infrastruktur des beliebten RuhrtalRadweges: In der Nähe des Kanuclubs und unterhalb der Burgruine schaffen wir zwei neue Rastplätze, die als Wiesenfläche gestaltet werden und mit Abstellmöglichkeiten für Räder, einem Spielelement für Kinder sowie mit Bänken und Tischen zum Rasten und Verweilen einladen. Eine Infostele aus hochwertigem Cortenstahl gibt Hinweise zum Standort und Auskünfte zur Historie der Harkortstadt.

Im Schöntal wird der Anschlusspunkt des Ruhrtalradweges zur Schöntaler Straße umgestaltet. Diese soll nahe Aldi zu einer Fahrradstraße werden, um die Anbindung des RuhrtalRadweges an die Innenstadt zu verbessern.

Falls Sie jetzt auf den Geschmack gekommen oder bereits begeisterte Radfahrerinnen und Radfahrer sind – machen Sie mit bei der diesjährigen Stadtradeln-Aktion, werben Sie für das Radfahren in Wetter (Ruhr) und schützen Sie unser Klima. Anmeldungen sind nach wie vor möglich unter www.stadtradeln.de/wetter-ruhr. Und zu gewinnen gibt es natürlich auch etwas...

Ihr **Frank Hasenberg**
Bürgermeister der Stadt Wetter (Ruhr)

Die neuen Sonnenbrillen sind da!

Sonnenschutzgläser

Kunststoffgläser in Ihrer individuellen Sehstärke mit UV-Schutz 85% getönt, sph. ± 4 dpt., cyl. + 2 dpt., add + 3

Einstärkengläser
pro Paar nur € 29,-

Gleitsichtgläser
pro Paar nur € 99,-

OPTIC KERSSSEN

Bahnhofstraße 5 · 58300 Wetter · Tel. (0 23 35) 53 04
www.kerssenoptic.de

Wir suchen dringend zum **01.06.2023** eine angemeldete und kompetente Hilfskraft zur Pflege einer an Demenz erkrankten Dame.

Wir bieten Ihnen eine kleine Wohnung in Wetter an der Ruhr, die an unserer Wohnung angeschlossen ist und getrennt begehbar ist. Weiterhin steht Ihnen ein Garagenstellplatz zur Verfügung.

Da wir uns zur Zeit nicht in Deutschland befinden, kontaktieren Sie uns bitte bei Interesse und für nähere Informationen unter:

WhatsApp
+49 159 04 05 22 99, damit wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen können.

HEIZEN MIT ÖL. Auf Zukunft eingestellt.

THÖNNIGES
BRENNSTOFFE

Heizölkauf ist Vertrauenssache

Heizöl schwefelarm EL, Heizöl Minus EL, Heizöl Premium EL

Bereits in der dritten Generation liefern wir Ihnen Wärme und Energie ins Haus. Privat- und Firmenkunden vertrauen auf unseren Service.

Unsere langjährigen und erfahrenen Mitarbeiter liefern Ihnen ausschließlich Heizöl namhafter Produzenten in Ihren Tank.

So können Sie sicher sein, dass qualitativ bestmögliche Produkt zu bevorzugen.

Peter Thönniges GmbH & Co. KG
Schöllinger Feld 3 · 58300 Wetter
Telefon 02335 / 96 90 90 · brennstoffe@thoenniges.de
www.thoenniges.de

HEIZEN MIT ÖL
Auf Zukunft eingestellt.

SNOWA

Seniordienst & Demenzbetreuung www.snowa.de

Unsere Leistungen:

- Begleitung bei Arztbesuchen
- Behördengänge
- Begleitung zu Friseurbesuchen oder Podologie
- Hauswirtschaft, Einkaufsservice, Freizeitgestaltung
- Seniordienst und Demenzbetreuung

Ihr Kontakt zu uns:

Grundschötteler Straße 128 · 58300 Wetter
Mobil: 0151-222 06 103 · Email: team@snowa.de

Ihre Lebensfreude ist unsere Motivation.

50-jähriges Firmenjubiläum von Malermeister Hunsmann Jubiläumsfeier ist im Sommer geplant

Meistermaler Hunsmann feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum. Seit 1973 steht der Name Hunsmann für handwerkliche Qualität, Zuverlässigkeit und Kundenzufriedenheit in der Region. Das Unternehmen wurde am 1. April 1973 von Walter Hunsmann gegründet und wird seit 2020 als GmbH weitergeführt.

Genau 50 Jahre berät Walter Hunsmann Kunden und gestaltet private Wohn- und Lebensräume, aber auch Praxisräumlichkeiten und Gewerbeobjekte. Mit seinen 72 Jahren gehört er auch noch zum aktiven Geschäftsführerteam. „Mit 22 Jahren ging ich zur Stadtverwaltung Wetter und meldete als junger Malermeister ein Gewerbe an, um meinen eigenen Malerbetrieb zu gründen. Mit diesem Schritt begann eine bis heute spannende Zeit für mich“, erinnert sich Walter Hunsmann, Gründer und Gesellschafter der Meistermaler Hunsmann GmbH. Der Malerbetrieb bietet seinen Kunden ein breites Leistungsspektrum an, von der Fassadengestaltung und -sanierung über den Innenausbau und Bodenbeläge bis hin zu kreativen Raumgestaltungen mit Stuck- und Zierleisten, Effektbeschichtungen oder auch Wandmalereien.



Die Galerie Lebensraum

Fotos: Walter Hunsmann

„Vieles hat sich in diesen Jahren gewandelt – doch unser Leitbild „Wir gestalten Ihren Lebensraum“ ist bis heute nicht nur unser Motto sondern unser Ziel und unser Auftrag“, freut sich Walter Hunsmann. „Unser Erfolgsgeheimnis: Die freundschaftliche Verbundenheit zu unseren Stammkunden gepaart mit einem feinen Gespür für individuelle und kreative Gestaltung ihrer Lebensräume.“

Das 50-jährige Jubiläum ist ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens und zeigt, dass sich handwerkliche Qualität und Zuverlässigkeit auch in der heutigen Zeit durchsetzen können. Dabei reicht der Qualitätsanspruch von Meistermaler Hunsmann von einer ausführlichen Beratung, ehrlich kalkulierten Angeboten bis hin zu einer qualitativ hochwertigen Ausführung durch die Expertise aller Mitarbeitenden und ist so zu einem weiteren Erfolgsgeheimnis geworden.

Einen dritten Baustein des Erfolgs sieht Walter Hunsmann in der Vernetzung und dem Austausch mit kreativen und kundenorientierten Handwerkern. Dies war ihm schon immer eine Herzensangelegenheit. „1980 gründete ich die Handwerkerkooperation „Die Gilde“ in Wetter, der Handwerksunternehmen aus allen Branchen angehörten. Von 1980 bis 2015 veranstalteten wir immer im Frühling eine Bau-Ausstellung im Stadtsaal Wetter, bei der sich Interessierte Ideen und Beratung bei qualifizierten Handwerksbetrieben für ihre Bauprojekte einholen konnten“, erinnert sich Walter Hunsmann. 1990 gründete Walter Hunsmann zudem die internationale Erfahrungsaustauschgruppe „KMU“ (kreative Malerunternehmen), in der Betriebe aus Deutschland, Österreich, Schweiz und Polen vertreten sind. Bis heute treffen sich die Mitglieder halbjährlich zum Erfahrungsaustausch.

„Wir sind stolz auf unsere Geschichte und die vielen erfolgreichen Projekte, die wir in den vergangenen 50 Jahren umgesetzt haben“, sagt Walter Hunsmann. „Wir sind aber auch stolz darauf, dass wir in der Zeit unser Wissen an achtzehn junge Frauen und Männer weitergeben und diesen eine erfolgreiche Ausbildung ermöglichen haben. Aktuell befinden sich drei junge Menschen bei uns in der Ausbildung zum Maler und Lackierer.“



Walter Hunsmann, Gründer und Gesellschafter

Das Unternehmen ist von Anfang an Innungsmitglied. Walter Hunsmann selbst war von 2000 bis 2013 Obermeister der Malerinnung Hagen und ist nach seiner aktiven Amtszeit zum Ehrenobermeister der Innung ernannt worden.

Zur Jubiläumsfeier ist ein Tag der offenen Tür geplant, bei dem Kunden, Partner und Interessierte einen Blick hinter die Kulissen des Betriebs samt neuem Anbau werfen können. Außerdem wird die Galerie „Lebensraum“ geöffnet sein. In diesem Showroom bekommen Kunden nicht nur eine individuelle Beratung mit vielen kreativen Ideen für die Gestaltung ihrer Lebensräume – sie können auch direkt die Leistungsbereiche wie kreative Maltechniken, Wärmedämmung, Schimmelanierung, Farbgestaltung, Bodenbeläge, ökologische Baustoffe etc. von Meistermaler Hunsmann erleben und anfassen.

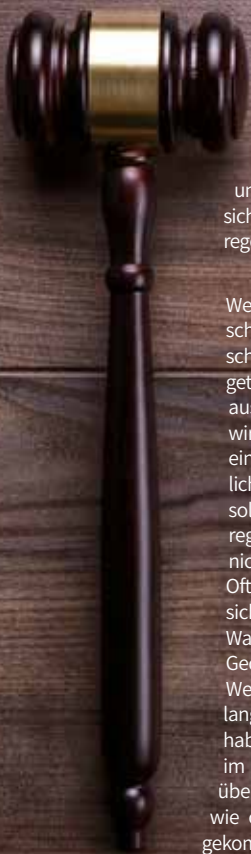
Wir sorgen für gesundes Wohnen.



- ◆ individuelle Fassadengestaltung
- ◆ energiesparende Fassadendämmung

Ein Anruf genügt - 02335/969610

Meistermaler Hunsmann GmbH, info@hunsmann.de
Gutenbergstr. 9, 58300 Wetter



Stefan Heiermann, Rechtsanwalt & Avvocato, Fachanwalt für Strafrecht Die Sache mit den Worten und den nicht folgenden Taten

Die Flut von 2021 hat erhebliche Schäden verursacht. Versicherer sicherten seinerzeit öffentlich zu, alles tun zu wollen, um „pragmatisch und effizient“ zu helfen. Mittlerweile sind 1 ½ Jahre vergangen, und so manch einer musste feststellen, dass diesen Worten keine Taten folgten. Die Einstandspflicht des Versicherers setzt das Vorliegen eines Versicherungsfalles voraus. Die meisten Wohngebäudeversicherungsverträge regeln sehr genau, unter welchen Voraussetzungen Leistungsansprüche des Versicherungsnehmers bestehen.



Wer glaubt, mit dem Abschluss seiner Elementarschadenversicherung alles getan zu haben, um sich ausreichend abzusichern, wird nun unter Umständen eines Besseren belehrt (freilich gibt es hier solche und solche Versicherer, der eine reguliert, der andere eben nicht).

Oft macht der Betroffene sich bei der Anzeige eines Wasserschadens gar keine Gedanken, auf welchem Weg Wasser ins Haus gelangt ist, und meldet, er habe Wasser im Haus oder im Keller. Nicht selten ist überhaupt nicht bekannt, wie oder woher das Wasser gekommen ist. Vermutungen führen dann schnell zu Regulierungsproblemen, denn Wasserschäden im Haus sind regelmäßig nur dann versichert,

wenn sie durch eine „versicherte Gefahr“ verursacht wurden. Meist heißt es in den Versicherungsbedingungen: Überschwemmung ist die Überflutung von Grund und Boden des Versicherungsgrundstücks mit erheblichen Mengen von Oberflächenwasser. Wann eine Überflutung von Grund und Boden des Versicherungsgrundstücks vorliegt, wird nicht näher definiert. Der Bundesgerichtshof hat schon im Jahr 2005 entschieden, dass nach dem Verständnis eines durch-

schnittlichen Versicherungsnehmers eine - in den Bedingungen nicht näher definierte - Überflutung von Grund und Boden dann anzunehmen ist, wenn sich erhebliche Wassermengen auf der Geländeoberfläche ansammeln. Demnach muss das Grundstück also nicht vollständig oder zum Großteil überflutet sein. Allerdings ist auch nicht klargestellt, wie wenig Fläche für eine Überflutung ausreicht. Liegt eine Überflutung also bereits vor, wenn Regenwasser sich nur auf einer tiefergelegenen Terrasse oder in Lichtschächten sammelt und von dort ins Haus eindringt? Versicherer passten ihre Bedingungen also an.

Demnach setzen nun die Bedingungen für eine Versicherungsleistung meist voraus, dass sich erhebliche Mengen von Wasser an der Oberfläche gesammelt haben, und behaupten im Rahmen des Regulierungsprozesses, es sei Grund- und eben kein Oberflächenwasser eingedrungen, womit die Regulierung dann abgelehnt wird. Häufigstes Problem ist also die Abgrenzung von Oberflächenwasser zu Grundwasser. Meist führt Niederschlag zu Ansammlungen von Wasser im Boden, das dann „an den Kellerwänden stand“. Waren die Kellerwände nicht gegen stehendes Wasser abgedichtet, drückte sich das Wasser dann durch die Wände in den Keller. So gestiegenes Grundwasser ist grundsätzlich erst einmal nicht versichert, auch dann nicht, wenn es auf Starkregen zurückzuführen ist.

Was jedoch, wenn gleichzeitig eine Überschwemmung auf dem Grundstück gegeben ist und sich Wasser durch die Wände gedrückt hat? Die meisten Versicherer gehen dann davon aus, dass nur die direkte Einwirkung des Oberflächenwassers versichert sei und also nachgewiesen werden muss, dass das Wasser oberflächlich in das Gebäude eingedrungen ist. Der

BGH hat in einem so gelagerten Fall den Anspruch des Versicherungsnehmers (Klägers) auf Schadenregulierung bejaht, die Sache zur erneuten Verhandlung zurückverwiesen und damit die Erfolgsaussichten von Versicherten gestärkt: Der Kläger trug vor, ein an seinem Grundstück gelegener See sei über die Ufer getreten, habe den Garten teilweise überflutet und wäre dann durch die Kellerwände in das Gebäude eingedrungen, wobei das Wasser allein von der Überflutung herrühre. Der Versicherer behauptete demgegenüber, dass unabhängig von der Überflutung, nur das Grundwasser gestiegen und durch die Kellerwände ins Haus eingedrungen sei. Der technische Nachweis dieser Behauptung dürfte dem Versicherer aber nahezu unmöglich sein, denn wie soll im Nachhinein geklärt werden, ob Grund- oder Oberflächenwasser eingedrungen ist? Der Versicherungsnehmer braucht jedenfalls nur den Schadensfall nachzuweisen, also dass eine Überflutung vorgelegen hat und dass dieses Wasser in das Gebäude eingedrungen ist.

Da hat es der Versicherer schon schwerer, denn dieser muss dann nachweisen, dass Grundwasser und eben kein Oberflächenwasser den Schaden verursacht hat. Und eben dies dürfte für den Versicherer faktisch nahezu unmöglich sein. Geschädigte deren Versicherer die Leistung verweigern, tun also gut daran, sich anwaltlichen Rates zu bedienen, bevor womöglich eine Verjährung ihrer Ansprüche eintritt.

S. Heiermann, Rechtsanwalt & Avvocato
Fachanwalt für Strafrecht



Garagentor-Systeme und Türen
Objektüren und Zargen
Industrietor-Systeme
Verlade- und Logistiksysteme

Wir machen das Tor!



SEKTIONALTOR ISO 20
Inkl. Tor-Antrieb & Fernsteuerung
Statt 2.013 € nur **1.099 €**

**RENOVIEREN LOHNT SICH:
GARAGEN-SEKTIONALTOR MIT 20 MM
DÄMMUNG ZUM AKTIONSPREIS**

AKTION BIS ZUM 31.08.2023

Mehr Infos unter www.novoferm.de

METTEN TOR & TÜR e.K.
Vornholzer Str. 5 • 58456 Witten
Tel.: 0 23 02 - 7 55 45 • www.metten-torundtuer.de



Alles nach Maß.
Made by Wehberg

Tischler gesucht!

Fenster - Türen - Rollläden - Parkett
Laminat - Vinyl - Einbruchsicherung
Holzterrassen - WPC - Altbauanierung

Gutenbergstr. 26 - 58300 Wetter - T. 0 23 35 - 6 90 10
E. info@wehberg-gmbh.de - www.wehberg-gmbh.de





UMZÜGE
durch Helmut Klein

Umzüge
Helmut Klein GmbH & Co.KG
Nielandstraße 14-16
58300 Wetter (Ruhr)

Telefon: (02335) 6 25 25
Email: info@umzuege-klein.de
Internet: umzuege-klein.de



Ruhrtal Center Verkaufsoffener SONNTAG 04. JUNI, 13 - 18 UHR



WWW.RUHRTAL-CENTER.DE

FACEBOOK.COM/RUHRTALCENTER

RUHRTAL CENTER
CARL-BÖNNHOFF-STRASSE 1 · WETTER (RUHR)



Fans alter Autos kommen auf ihre Kosten: Die achte Auflage des Oldtimertreffens findet am 4. Juni statt.

Nostalgie in der Wetteraner City

Oldtimertreffen und verkaufsoffener Sonntag

Vier Jahre liegt das letzte Oldtimertreffen mittlerweile zurück, am 4. Juni dürfen sich Liebhaber alter Karosserien jetzt endlich auf die achte Auflage freuen. Von 11 bis 18 Uhr kann man auf dem Bahnhofsplatz und der Kaiserstraße durch ein Stück Automobilgeschichte flanieren.

Es treffen sich die Freunde historischer Fahrzeuge und präsentieren ihre Lieblinge. Oldtimer bis zum Baujahr 1993 werden an diesem Tag zu bewundern sein. Und nicht nur PKW, sondern auch Traktoren und Motorräder. Zudem gibt es viele Infos rund ums Auto vom KFZ-Gutachter Jörg Knöpel und dem Team der GTÜ KFZ-Prüfstelle und Sachverständigenbüro Grzenzda. Unterstützt wird das Oldtimer-Treffen vom MSC Wengern. Eine Jazzband sorgt für musikalische Untergaltung, und um das leibliche Wohl der Besucher wird sich ebenfalls gekümmert.

Parallel dazu kann an diesem Tag auch gemütlich und ohne Alltagsstress geshoppt werden kann. Denn Wetter (Ruhr) lädt am 4. Juni zum zweiten verkaufsoffenen Sonntag des Jahres ein.

Die teilnehmenden Geschäfte laden von 13 Uhr bis 18 Uhr in ihre Geschäfte ein – auch das Ruhrtal Center öffnet wieder seine Pforten.

Die Einzelhändler locken an diesem Sonntag mit verschiedenen Aktivitäten und Aktionen zum entspannten Einkaufen und Bummeln ein.

GTÜ KFZ-Prüfstelle
Grzenzda

Sachverständigenbüro
GRZENDA

Rolandstr. 33 58135 Hagen

Tel.: 02331 - 37 34 372
Mobil: 0157 - 890 242 49

www.pruefstelle-hagen.de



Ab nach Alt-Wetter



t. Parallel dazu lädt der Einzelhandel zu einem verkaufsoffenen Sonntag ein.

Foto: Archiv

8. WETTERANER

OLDTIMER TREFFEN

4. JUNI 2023



**11–18 Uhr
auf dem
Bahnhofplatz
und der
Kaiserstraße**

**verkaufsoffener
Sonntag
von 13–18 Uhr**

Aktionstag „Wetter bewegt Dich“

Jede Menge Mitmachaktionen auf dem Seeplatz

Am 1. Mai hat das Stadtradeln in Wetter (Ruhr) begonnen. Drei Wochen lang sind alle aufgerufen, sich besonders viel auf dem Fahrrad zu bewegen und Kilometer zu sammeln.

Passend zu der Kampagne lädt das Organisationsteam aus Stadtmarketing für Wetter e.V. und Stadt Wetter (Ruhr) am Samstag, 6. Mai, in der Zeit von 11 bis 16 Uhr zum Tag der Bewegung auf dem Seeplatz ein.

Bereits in den vergangenen Jahren hatten sich die Polizei, die Verkehrswacht EN und die Azubis der Demag am See zusammengefunden, um sich des Themas Fahrradsicherheit anzunehmen und mit Besucherinnen und Besucher ins Gespräch

zu kommen. Die Angebote rund ums Rad werden nun durch weitere Aussteller erweitert. Dazu gehören DINGES Reparaturzentrum für E-Bike Motoren, die EN Agentur mit ihrem Lastenrad sowie einem Infostand zum Rad fahren und Wandern in Wetter (Ruhr).

Für noch mehr Bewegung sorgen die Stände von MC Shape, FSW-Sports, Flying-Foxes, Ich liebe Yoga, RuhrYoga und Sampoorna Yoga, die alle tolle Mitmachaktionen anbieten.

Teilnehmen können ordnungsgemäß zugelassene und versicherte Fahrzeuge bis Baujahr 1993.

Empfang am Bahnhofplatz / Bahnhofstr. 19, 58300 Wetter (Ruhr).

Für alle TeilnehmerInnen spendet der Einzelhandel Verpflegungsgutscheine, die ersten 200 erhalten zusätzlich eine kleine Überraschung.

Prämierung des Fahrzeuges mit der weitesten Anreise um 15.00 Uhr.

Prämierung des ältesten Fahrzeuges um 16.00 Uhr. Die Sieger erhalten einen Pokal und einen Preis zur Erinnerung.

Für gute Stimmung, Verpflegung und Live-Musik durch eine Jazzband ist gesorgt.



**Ruhrtal
Center**

Die
Veranstaltung
wird unterstützt
durch den MSC
Wengern e. V.
im ADAC.

www.stadt-wetter.de



0 23 35-96 78 321

-  Kfz-Unfallschadensgutachten
-  Fahrzeugbesichtigung und -bewertung beim Autokauf
-  Wertgutachten für Young- und Oldtimer



dergutachter.eu

classic-analysics
Bewertungspartner

Malermeisterbetrieb
FARBVERLIEBT

- 🎨 kreative Wandgestaltung
- 🏠 Fassadengestaltung
- 🌿 Bodenbelagsarbeiten
- 🔧 Maler- und Lackierarbeiten

Sophie Döpfer **Malermesterin**, Körnerstraße 3, 58300 Wetter
T. 02335 8809563 M. 0157 82110676
www.farbverliebt-in-volmarstein.de, info@farbverliebt-in-volmarstein.de
 #teamfarbverliebt



📌 Blumen zur Eröffnung gab es für das Team vom Haarstudio Avantgarde: Polina Krieger, Christopher Janssen, Evim Marques und Nora Zimmer (v.l.). Text und Foto: Demtröder

Frühling am Bethaus der Bergleute

Hausmannskost, Grill und vieles mehr.
Vorankmeldung gerne unter Witten 31951
Öffnungszeiten: Di - So 11 - 18 Uhr
(Feiertags geöffnet)
Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Euer Bethausteam

Gut eingespieltes Team

Christopher Janssen übernimmt das Avantgarde

Blumen und Geschenke von langjährigen und treuen Kunden erhielten Christoph Janssen und sein Team. Denn am 1. April hat der vielfache Preisträger, NRW-Landesmeister und Deutsche CAT-Meister (cercle des arts et techniques de la coiffure) das Haarstudio Avantgarde in Volmarstein von seinem Onkel Thomas Otto übernommen.

Anlässlich der Übernahme warteten Kaffee und Kuchen, Schnittchen, Muffins, Snacks und Sekt auf die Kundinnen und Kunden, die zahlreich erschienen waren, um dem gut eingespielten Team zu gratulieren.

„Unser Ziel ist es“, sagt Christoph Janssen, „die Kompetenzen durch Weiterbildungen und Seminare weiter zu stärken, um den bestehenden Ansprüchen unserer Kunden auch in Zukunft gerecht zu werden.“



EINFACH – DIGITAL – OHNE CHIPKARTE
ver-kehr.de/ver-abo-online

**ABO-
ONLINE**

Auch als DeutschlandTicket für 49 € erhältlich!

**Keine Chipkarte –
Keine Wartezeit**

Fit und gesund in nur 20 Minuten pro Woche

Persönliches Training in der „PersonalSpeedBox“

Mit einer 20-minütigen Trainingseinheit pro Woche fit und gesund werden und sich zudem von anhaltenden Schmerzen verabschieden – das bietet Marina Pietruck mit dem von ihr angebotenen EMS-Gesundheitstraining in der PersonalSpeedBox an.

Mit ihrem Angebot richtet sich die Sporttherapeutin und Trainerin unter anderem an Menschen mit Einschränkungen. „EMS ist ein ganzheitliches Gesundheitstraining, das Schmerzen lindert und perfekt für Menschen ist, die nicht mehr in der Lage sind, umfangreiche Fitnessprogramme zu absolvieren“, erklärt Marina Pietruck. Besonders effektiv ist das Training bei Arthrose, aber auch Rückenschmerzen werden erfolgreich bekämpft, und weil es den Stoffwechsel anregt, hilft es auch bei der Gewichtsreduzierung. Bestens geeignet ist das Training auch für junge Menschen, Sportler und Aktive, die ihre Muskelkraft erhöhen wollen. Zwei Personen können maximal in der Speedbox trainieren. Bedeutet auch, dass die Therapeutin sich intensiv um die Teilnehmer kümmern und sie betreuen kann. „Das EMS Gesundheitstraining ist ein Personaltraining“, so Marina Pietruck, die ihre Teilnehmer beim Training begleitet, korrigiert und aufklärt. „Auch das Thema Ernährung steht dabei auf dem Trainingsplan“.



Marina Pietruck beim EMS-Training.

Wie funktioniert EMS-Training?

EMS steht für Elektrische Muskelstimulation. Bei den 20-minütigen Trainingseinheiten gelangt ein Impuls von den Elektroden einer Ganzkörperweste über angefeuchtete Pads auf der Haut direkt zu den Nervenenden. Die Impulse kontrahieren den Muskel oder verstärken die Kontraktion des Sportlers. Die Teilnehmer nehmen dabei verschiedene vorgegebene Haltungen ein, die eine Muskelspannung erzeugen. Durch den zusätzlichen Impuls werden die Muskeln stärker beansprucht. Dabei trainiert man alle großen Muskelgruppen gleichzeitig und erreicht auch tieferliegende Regionen.

PERSONALSPEEDBOX

Dein ganz persönliches Training

**Rückenschmerzen Adé in nur 20 Minuten
1x die Woche mit Ihrem eigenen Personaltrainer!**



**Fit bis ins
hohe Alter**

**Jetzt Probetraining vereinbaren!
Telefon: 0 23 35 - 880 87 48**

PERSONALSPEEDBOX, Ruhrstr. 1 b, 58300 Wetter
www.personalspeedbox.de,
Mail: ems-wetter@personalspeedbox.de

stolzenbergdruck

Osemundstraße 11
58636 Iserlohn

Tel. 0 23 71 - 96 83 600
www.stolzenberg-druck.de



IRMHILD KREBS

PRAXIS FÜR PODOLOGIE

Ihre Füße in professionellen Händen

Seit 2005 ist die examinierte Krankenschwester Irmhild Krebs in der medizinischen Fußpflege tätig und darf als staatlich geprüfte Podologin auch die empfindlichen Füße von Diabetikern behandeln. Auch für eine „normale“ Grundbehandlung, individuelle Druckentlastung bei Hühneraugen, Hornhaut und Warzen, Behandlung von eingewachsenen Nägeln sowie zur Behandlung von Nagelpilz sind Sie bei Irmhild Krebs in den richtigen Händen.

Hausbesuche sind möglich.

**Profi für
Spangentechnik
bei eingewachsenen
Nägeln**

IRMHILDKREBS

Praxis für Podologie und med. Fußpflege
Goethestr. 58 | Königstr. 52
58300 Wetter

Tel.: 0 23 35/6 16 42
Mobil: 0 17 3/7 32 86 57
E-Mail: tw-krebs@online.de



SOPHIA KREBS

GANZHEITLICHE INNOVATIVE
KOSMETIK IN WETTER

Innovative Kosmetik

Überraschen Sie Ihre Liebsten doch mit einem Kosmetikgutschein von Sophia Krebs! Hier finden alle, ob Mann oder Frau, das passende Beauty-Paket individuell für ihre/seine Haut mit einer professionellen Beratung. Die gelernte Kosmetikerin mit Zertifikat bietet Ihnen ein ganzheitliches Konzept. Dazu gehört eine klassische Gesichtsbehandlung, apparative Kosmetik mit Anti-Aging-Effekt, Gesichts- und Körpermassagen sowie ein perfektes Brautstyling. Weitere Angebote sind perfekt manikürte Fingernägel oder trendige Gelmodellagen wie Babyboomer, Nailart, French Nails, Fullcover und vieles mehr. **Ich freue mich auf Ihren Besuch!**



sophia

SOPHIA KREBS

STÄATLICH GEPRÜFTE KOSMETIKERIN

Termine nach Vereinbarung unter:
Tel. 02335 61642 · Mobil: 01715 825850
Königstraße 52, 58300 Wetter

Wetteraner GastroTour

ANTIPASTITELLER MIT APEROL SPRITZ
ODER LIMONCELLO SPRITZ

GASTROTOUR MENÜ ODER A LA CARTE
VON 17-22 UHR

DRINKS UND DESSERTS
BIS OPEN END

LIVE MUSIK MIT SÄNGER &
GITARRIST MANRIGO SARLI
ALL NIGHT LONG



**Besucht uns zur Gastrotour
am 07. Juni 2023**

**Es tritt auf von 20-24 Uhr
Kelsey Klamath**

Unser Angebot:
Lillet Wild Berry nur 4,00 €
Von 22 - 23 Uhr Bier Happy Hour 0,3 l nur 2,00 €
Für den kleinen Hunger zwischendurch gibt es
Bratwurst vom Grill mit Brötchen. Wir freuen uns auf Euch!

Königsstraße 87, 58300 Wetter, Tel.: 02335/8858126

Zweite kulinarische Tour durch Wetter (Ruhr)

Am 7. Juni mit dem Shuttlebus zu 11 Restaurants

Die Premiere 2022 war ein voller Erfolg, nun lockt das Stadtmarketing für Wetter e.V. mit der zweiten Gastro-Tour. Am Mittwoch, 7. Juni (am Tag vor Fronleichnam), geht's per Shuttle erneut zur kulinarischen Entdeckungstour quer durch die Harkortstadt.

Von 17 bis 24 Uhr wird wieder in allen Stadtteilen Live-Musik in Gastronomen gespielt. Die Besucher können zwischen den verschiedenen Konzerten tingeln, die Musik genießen und sich gleichzeitig auch kulinarisch verwöhnen lassen.

Die teilnehmenden Restaurants werden durch Shuttle-Busse miteinander verknüpft. Sie sind barrierefrei und haben in diesem Jahr eine doppelt so hohe Kapazität. Es wird zwei Routen geben,

die Busse fahren stündlich in entgegengesetzte Richtungen, so dass man den Bus mit der kurzmöglichsten Fahrzeit auswählen kann.

Ein Bändchen gilt als Eintrittskarte, die es im Vorverkauf im Stadtmarketing-Büro und bei den teilnehmenden Gastro-Betrieben für 13 Euro geben wird, sowie am 7. Juni bei den Restaurants an der Abendkasse für 16 Euro.

Weitere Informationen:
Stadtmarketing-wetter.de

Die teilnehmenden Restaurants

Zur Quelle

Seit 2020 ist „die Quelle“ in den Händen von Brigitte Laatsch, die ihre Gäste nicht nur mit leckeren Getränken und kleinen Speisen umgibt, sondern auch immer ein freundliches Wort hat. Das gemütliche Lokal und die Terrasse laden zum Verweilen ein. An den Wochenenden ist auch mal Party angesagt, es gibt Cocktails und im Sommer wird oft gegrillt.



Bei der GastroTour dürfen sich die Gäste auf Musik von Kelsey Klamath freuen. Dazu gibt es Lillet Wild Berry, eine Bier Happy Hour sowie Bratwurst vom Grill.

Orchidee

Das Chinarestaurant Orchidee im historischen Bahnhofsgelände in der Bahnhofstraße 19 besticht durch eine vielfältige Speisekarte, die von den chinesischen Klassikern bis hin zu umfänglichen Menüs alles umfasst, was das Herz begehrt. Bei der GastroTour gibt es ab 19 Uhr für 29,90 Euro ein „All you can eat-Menü“ – es warten Maultaschen und grüner Seetang-Salat als Vorspeise und zwölf Hauptgerichte zur Auswahl: Gebratenes wie Hühnerkeule mit Chili und Szechuan-Pfeffer, Rindfleisch, Schweinefleischstreifen nach traditioneller „Yuxian“ Art, sauer-scharfe Kartoffelstreifen,



Schweinerippchen, Knoblauchsprossen oder Pak-Choi-Gemüse. Gegrillte Ente, gebackener Rotbarsch, dampfgegart Garnelen und gegrilltes Schweinefleisch mit Barbecue-Sauce komplettieren die Menükarte. Zum Nachtisch gibt es Grüntee-Eis und dazu ein Glas Pflaumenwein als Aperitif. Musikalisch begleitet wird der Abend mit chinesischer Zithermusik (Guzheng) - gezeigt und erzählt von Dr. Qing Tang.

DER Wetteraner

Verlag:
Fortmannweg 5
44805 Bochum

☎ 02 34 - 587 443 77

✉ info@derwetteraner.de

🌐 www.derWetteraner.de

Inhaber:
Björn Pinno (verantw.)

Anzeigenberatung:
Lars Piepenstock
☎ 0176 - 569 470 21
✉ l.piepenstock@
ruhrtal-verlag.de

Druckfehler und Irrtümer im Magazin – auch in Anzeigen – sind möglich und können trotz sorgfältiger Kontrolle nicht immer ausgeschlossen werden. Sie stehen daher unter Vorbehalt.

Druck:
Stolzenberg Druck
58581 Iserlohn

Redaktion:
Andrea Schröder
Björn Pinno
Dietmar Nolte
Ingo Knosowski

Verteilgebiet:
Kostenlos in Alt-Wetter,
Grundschüttel, Esborn,
Volmarstein, Albringhausen
und Auslage in Wengern

„Der Wetteraner“ erscheint wieder am

16. Juni

Redaktions- und Anzeigenschluss: 2. Juni

La Bottega

Original italienische Küche steht auf der Karte der La Bottega in der Beethovenstraße. Die Gäste werden zu einer genussvollen Reise mit original italienischen Rezepten und dem Flair della Dolce Vita eingeladen. Bei der GastroTour gibt es Live-Musik mit dem Sänger und Gitarristen Manrigo Sarli. Dazu dürfen sich die Gäste über ein Special Menü freuen, das für kulinarischen Gaumengenuss sorgt. Auf der Speisekarte steht zunächst ein besonderer „Aperitif“: Aperol Spritz oder Limoncello Spritz, Antipastiteller



mit Käse, Aufschnitt, gegrilltem Gemüse, Petersilienchampignons und Brot. Als Hauptgang warten eine Zucchini-Lasagne mit Mozarella oder gegrillte Salsiccia mit Kartoffeln und Salat, abgerundet wird alles mit einem Pistazien-Tiramisu als Dessert. Bestellung à la carte oder als komplettes Menü von 17 - 22 Uhr.

Leimkasten

In Wengern macht die GastroTour Halt im Leimkasten in der Kirchstraße 6. Die gemütlich, gesellige Traditionsgaststätte bietet seinen Gästen eine Speisekarte aus der gut bürgerlichen Küche aus frischen, meist regionalen Zutaten. In diesem Frühling will Wirt Udo Görlich mit einer kleinen Biergarten-Karte neben dem à la Carte-Geschäft durchstarten, mit vier bis fünf Gerichten aus der gutbürgerlichen Küche. Zu empfehlen sei dazu besonders der



Münsterländer Aperitif Améri aus Walderdbeeren – auf Eis oder mit Sekt – oder aber das Maibock als saisonales Aktionsbier. Und aktuell steht auch Spargel auf der Karte. Am 7. Juni gibt es Musik live und draußen.

vinothekchristho

Von Donnerstag bis Samstag kann man im gemütlichen Lokal der vinothekchristho in der Bismarckstraße 70 einen der Ausschank-Weine genießen und sich bei der Auswahl für Zuhause aus über 50 Flaschen beraten lassen. Alle Weine – rose, weiß oder rot – kommen aus deutschen Anbaugebieten. Bei der GastroTour spielt ab 20 Uhr Raphael Kluge Rock und Pop von den 1960er Jahren bis heute. Bekannt ist er



vom Feierabendmarkt sowie als Keyboarder und Sänger der Rockfellas. Zudem gibt es Kleinigkeiten zu essen und Weincocktails. Der nächste Feierabendmarkt findet übrigens am Freitag, 2. Juni, statt – mit Musik von JoNoTo.

Ebenfalls bei der GastroTour mit dabei:

- Burghotel Volmarstein | Am Vorberg 12 | Volmarstein
- Friedrichs am See | Strandweg 2 | Alt-Wetter
- Hotel & Restaurant Elbschetal | Kirchstrasse 1 | Wengern
- Kastanie am Hax | Albringhauser Straße 291 | Albringhausen
- Landhaus zum alten Bahnhof | Am Overbeck 38 | Esborn
- Westfälischer Hof | Kaiserstraße 129 | Alt-Wetter



Ansichten von **Norbert Nagel** 

Die Zukunft des Heizens

Der Winter war für die meisten von uns kühler als in den Vorjahren. Die Heizung wurde heruntergedreht und die Temperatur in den Wohnräumen abgesenkt. Wir haben alle Räume im Schnitt um 2°C weniger beheizt, war es doch der Wille unseres Wirtschaftsministers, Energie zu sparen. Das erklärte Ziel war, ohne Ausfälle über den Winter zu kommen.

Wärmepumpen

Wärmepumpen statt Gasheizungen sind nun der Plan, um den Klimavorgaben näher zu kommen. Von der Verfügbarkeit von Material und Manpower will ich noch nicht einmal reden.

Ob das alleine reicht, ist eher nicht zu erwarten. Immerhin benötigen Wärmepumpen Strom, der auch irgendwie klimaneutral erzeugt werden muss. Solarenergie alleine wird das nicht schaffen, und Windkraft steht ebenfalls zur Verfügung. Nebenbei wird auch Strom für die Elektromobilität benötigt, die ebenfalls auf der Agenda steht.

Und die Hitze im Sommer?

Wie sieht es mit dem nahenden Sommer aus? In den vergangenen Jahren sind die Temperaturen zu Rekordhöhen angestiegen, und das Land ächzte unter der Gluthitze. So viele Sonnentage und so lange Hitzeperioden hat es früher nicht gegeben. Besonders Dachgeschosse sind problematisch. Selbst Lüfter bringen kaum Linderung. Feuchte Tücher davorzuhängen hat bestenfalls eine homöopathische Wirkung.

Der neue Boom sind Klimageräte, ob nun mobil, mit einem Abluftschlauch zum Fenster

heraus, oder fest installiert, als sogenannte Splitgeräte. Machen wir uns nichts vor, die Klimaziele werden in absehbarer Zeit nicht im erforderlichen Maße erreicht werden. Wir müssen uns wohl oder übel auf den Klimawandel einstellen, egal wie stark er am Ende ausfällt.

Mehr Klimageräte

Es werden zukünftig also immer mehr Klimageräte installiert, die, wen überrascht es, Strom für den Betrieb benötigen. In südlichen Ländern gehören diese fast schon zum Standard.

Auch ich habe mich im letzten Jahr für diese Investition entschieden. Muss ich deshalb ein schlechtes Gewissen haben? Mitnichten! Bereits vor zwei Jahren installierte ich ein Balkonkraftwerk, das eine maximale Leistung von 600Wp erzeugen kann. Bereits im April konnte ich mich über teilweise 580W freuen. Im Sommer werden es sicher die angepeilten 600W werden, die den Tag über in der Regel gar nicht von mir verbraucht werden können. Soll ich den überschüssigen Strom verschenken? Für den Verkauf an den Energieversorger ist der Ertrag nicht lohnenswert genug, also verbrachte ich ihn selbst. Und welch ein Zufall, gerade wenn die Sonne so richtig scheint und die Temperaturen zu Rekordhöhen eilen, brauche ich den Strom für mein Klimagerät, das nebenbei eine Wärmepumpe ist und deshalb sehr effizient die elektrische Energie verwendet.

Was ist am Ende meine Botschaft? Wir müssen am Ball bleiben und weiterhin verstärkt auf erneuerbare Energien setzen, dürfen aber die Realität nicht aus den Augen verlieren.

*Norbert Nagel
Ratsmitglied*

„Auf Flügeln des Gesangs“ Konzert des Frauenchores „Harmonie Wetter“

Auch in diesem Frühjahr wird der „Frauenchor Harmonie Wetter“ unter der musikalischen Gesamtleitung der Dirigentin Christiane Linke sein Konzert geben. Dieses Mal wird er sein Publikum am Samstag, 13. Mai, um 18 Uhr im Stadtsaal Wetter begrüßen. Alle Sängerinnen arbeiten voller Elan daran, die Zuschauer mit Darbietungen aus unterschiedlichen Genres unter dem Motto „Auf Flügeln des Gesanges“ zu erfreuen.

Der Chor ist stolz darauf, den Tenor und Dirigenten Stefan Lex, die preisgekrönte Pianistin Sigrid Althoff und das überregional bekannte Vokalensemble DER CHOR! für sein Konzert gewonnen zu haben.

Ein besonderes Bonbon wird neben der pianistischen Begleitung der Mitstreiter Marc Westmeier am Schlagzeug sein. Nicht zu vergessen sind die auflockernden Beiträge des Ensembles Frauenchor Harmonie. Die Gäste dürfen

sich auf einen stimmungsvollen und fröhlichen musikalischen Nachmittag freuen.

Eintrittskarten für das Konzert gibt es an folgenden Verkaufsstellen: Bücherstube Draht (Wetter), Spielen-Schreiben-Lotto-Postfiliale Hollmann (Wengern) sowie telefonisch bei der Vorsitzenden Frau Drüber unter der Rufnummer 02302/390502. Der Eintrittspreis liegt bei 18 Euro für Erwachsene und 10 Euro für Schüler/Studenten.



Der Frauenchor „Harmonie Wetter“ lädt am 13. Mai zu seinem Konzert.

Bestattungen Ulrich Aehringhaus

Sarglager · Überführungen · Bestattungsvorsorge
Persönliche Betreuung und Beratung

Wir sind da, wenn ein Weg zu Ende geht.

Bergstraße 11, 58300 Wetter
Tel. 0 23 35 - 53 98, Mobil 0177 - 57 97 372, www.ulrich-aehringhaus.de

Frühlingsfest der Chöre in Wengern In der Elbschehalle

Am Sonntag, 7. Mai, laden die Chöre des MG 1864 Wengern e.V. zu einem Frühlingsfest der Chormusik in die Elbschehalle nach Wengern ein.

Zehn Chöre werden auftreten: Aus Witten die Chöre Stairways, der Damenchor Hammetal-Buchholz und der Gemischte Chor 1868 Durchholz. Aus Breckerfeld der Männergesangsverein „Bergeshöh Zurstraße“, aus Hagen die Sänger von „Heideshöhe Boelerheide“. Und aus Wetter kommen der Frauenchor „Eintracht-Harmonie Wetter-Oberwengern“ sowie der MG 1864 Wengern unter der Leitung von Eliska Köhler und die „Grooving Voices“ unter der Leitung von Jürgen-Peter-Merkel bilden. Das Chorfest beginnt um 11 Uhr, der Eintritt ist frei. „Unsere Frauen bieten selbstgebackene Torten und Kuchen und die Männer Gebrülltes und gezapftes Bier an. Am Nachmittag endet das Fest mit gemeinsam gesungenen Liedern“, so der Vorsitzende der Wengerner Chöre, John Fiolka.

Familien- und Krankenpflege e.V.

Herdecke - Witten - Wetter

Ihr zuverlässiger Partner in der ambulanten Pflege

Alle unsere Leistungen auf einen Blick

- Sämtliche Leistungen aus der Pflegeversicherung
- Pflege und Betreuung zu Hause
- Ambulante Krankenpflege
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Palliativ-Pflege
- Wohngruppen für an Demenz erkrankte Menschen
- 24 Std.-Rufbereitschaft
- Beratung zu Pflege und Betreuung
- Tagespflege an drei Standorten
- und vieles mehr

Wir beraten Sie gerne persönlich unter
Tel. 02335 91 85 0 (Wetter) • Tel. 02330 97 69 0 (Herdecke) • Tel. 02302 94 04 00 (Witten)
Ausführliche Informationen finden Sie auch unter www.familien-krankenpflege.com

Essen auf Rädern – täglich heiß begehrt

Frisch, vielfältig und gesund. Bestellungen einfach und flexibel unter
Tel.: 02302 940410 • Fax: 02302 9404016 • ear@familien-krankenpflege.com



Ansichten von
Kirsten Stich **SPD**

**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

wir leben in Alt- Wetter, in Wengern, Esborn und in Volmarstein bunt gemischt; Menschen mit Migrationshintergrund, Seniorinnen und Senioren, Kinder und Jugendliche und Menschen mit Handicap und ohne. Für uns ist es im Stadtbild völlig egal, ob wir Menschen mit Einschränkungen oder ohne erleben. Viele Wetteraner und Wetteranerinnen arbeiten in der Evangelischen Stiftung Volmarstein oder im Frauenheim Wengern. Auch sind viele in Vereinen, unter anderem in Sportvereinen organisiert. Schon in jungen Jahren werden Kinder zum Beispiel durch Mutter-Kind-Turngruppen am Sport im Verein beteiligt. Voltigieren, Fußball und Handball spielen, Badminton oder auch Leichtathletik gehören bei unseren Sportvereinen zu den Sportarten, die in unserer Stadt unter anderem eine Rolle spielen. Noch bis ins hohe Alter in u.a. Corona-Sportgruppen betätigen sich Menschen im Sportverein.

Doch eine Gruppe von Menschen ist leider bislang nicht in Sportvereinen des Breitensports sichtbar; das sind Menschen mit Behinderungen und eben gerade auch Frauen und Mädchen. Eigentlich schon verwunderlich, gerade wir in

Wetter müssten doch diejenigen sein, die die wenigsten Berührungängste haben.

Auch hier müssen wir die Inklusion vorantreiben. Was bedarf es, damit alle Menschen, egal ob behindert oder nicht, in Vereinen vertreten sind. Was und welche Unterstützung benötigen die Vereine hierfür, aber auch: was benötigen die Menschen mit Einschränkung? Diese Fragen sollten wir, in einer Stadt die einen „Aktionsplan Menschengerechte Stadt“ aufgelegt hat, beantworten können. Da bietet sich die Woche des Respekts der SPD-Landtagsfraktion an, um unter anderem auch zu erforschen, welche politischen Maßnahmen sich die Vereine, Organisationen, Verbände und die Menschen von der Landespolitik in NRW wünschen.

Ich möchte alle Interessierten einladen, sich an dieser Diskussion – unter anderem mit Sportvereinen und mit Betroffenen – zu beteiligen. Die Diskussionsrunde inkl. kleinem Imbiss und Getränken findet am 22.05.23 von 17.00 - 19.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in der Bismarckstraße statt.

Für eine bessere Planbarkeit würde ich mich über eine kurze Rückmeldung an freuen:

kirsten.stich@landtag.nrw.de

Kirsten Stich

Kanalerneuerung Bauarbeiten laufen schneller als geplant

Die zweite Bauphase im Rahmen der Kanalerneuerung Grundschötteler Straße konnte erfreulicherweise eher starten als vorgesehen. Sie hat bereits am 25. April anstatt ursprünglich geplant zum 8. Mai begonnen und soll ca. 15 Tage lang laufen.

In diesem Zuge kommt es damit auch früher zur Vollsperrung der Karl-Siepmann-Straße, sowohl für den Autoverkehr als auch für Fußgänger. Die Umleitung erfolgt über die Eilper Höhe und wird entsprechend ausgeschildert.



Steuern? Lass ich machen.

Entspannt Steuern sparen.

Für Sie vor Ort:

Beratungsstellenleiter
Arndt Klups

Kaiserstraße 96, 58300 Wetter

Telefon: 02335 6849652

Arndt.klups@vlh.de

www.vlh.de/bst/53932



Mehr für mich.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

Andreas Schnell



Wetter - Volmarstein
02335 - 84 74 990

Dachstühle
Dachgauben
Aufstockungen
Carports
Vordächer
Holzterrassen
Wintergärten
Holzverkleidungen
Dachgeschossausbau



Heizöl

Tel.: 0 23 02/91 42 50
Witten · Liegnitzer Straße 42

BUERGER

-Recht//-Notar

Rechtsanwälte - Fachanwälte - Notar

Telefon Wetter
02335/971 222

Telefon Hagen
02331/961 600

www.anwalt4you.net
mail@ra-ralf-buerger.de



Ansichten von Alexander Stuckenholtz **FDP**

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich kann mich noch recht genau an eine der ersten Gremiensitzungen erinnern, an der ich damals noch als Sachkundiger Bürger teilnehmen durfte. Ein Tagesordnungspunkt war die Festlegung einer genauen Regelung, wer die Standorte der Papiercontainer dazu nutzen darf, um Altkleidercontainer aufzustellen. Bis dahin gab es dafür schlicht keine Vorschriften. Ich fand es damals bemerkenswert, wie erschrocken manche meiner Ratskollegen waren, als sie dieser Regelungslücke gewahr wurden. So scheint es wohl einigen meiner Mitbürger zu gehen. Man kann das Unwohlsein manchmal fast greifen, wenn es nicht für jede Lebenssituation eine Regel gibt, die das eigene Verhalten bis ins allerletzte Detail reguliert. Besonders ausgeprägt scheint dieses Unwohlsein wohl bei den Bundespolitikern von Bündnis 90/Die Grünen zu sein. Die gerade vorgelegte Novelle des Gebäudeenergiegesetzes umfasst ganze 200 Seiten Text. Darin ist ansatzweise bis zur letzten Schraube geregelt, wer wie womit in Zukunft heizen darf und vor allem womit nicht. Ein wohl weltweit einmaliges Beweisstück deutscher Gründlichkeit. Ich will an dieser Stelle gar nicht versuchen, alle Kritikpunkte aufzählen, die mir zu diesem Gesetz einfallen. Dazu reicht mein Platz hier leider nicht. Ich kann nur meine Hoffnung zum Ausdruck bringen, dass Bundestag und Bundesrat hier noch zur Besinnung kommen. Ich will aber konstruktiv sein und skizzieren, welche wirksamen Alternativen es stattdessen geben kann.

Effiziente Maßnahmen sind genau die, die bei geringeren Kosten ein gleiches oder sogar größeres Ergebnis erzeugen. Da man Geld (auch Steuergeld!) nur einmal ausgeben kann, sollten Maßnahmen so effizient wie möglich sein. Nun ist das Klima aber ein globales Phänomen. Es ist also völlig egal, wo auf der Welt das CO₂ ausgestoßen wird, es hat immer dieselbe Wirkung. Daher ist es auch wenig effizient, wenn

wir in Deutschland sehr viel Geld ausgeben, um eine Tonne CO₂ bei der Gebäudewärme einzusparen, während woanders auf der Welt die Vermeidungskosten um ein Vielfaches geringer sind. Regionale Lösungen für ein globales Problem machen schlicht keinen Sinn und sind im Zweifel lediglich sehr teuer. Das Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) weist daher auch explizit darauf hin, dass der CO₂-Ausstoß eines Landes durch Maßnahmen in einem anderen Land kompensiert werden kann. Es wäre wesentlich effizienter, Deutschland würde klimafreundliche Infrastruktur in Afrika oder Asien realisieren, als dass wir hier mit irren Kosten unsere Heizungsanlagen ersetzen.

Wie aber lässt sich diese Systematik umsetzen? Ganz einfach: Der Antriebs, den CO₂-Ausstoß über Länder- und Sektorengrenzen hinweg einzusparen, entsteht genau dann automatisch, wenn es einen einzigen, überall gültigen CO₂-Preis gäbe. Ein solcher Preis internalisiert die Klimakosten, die den Ausstoß von CO₂ in die Atmosphäre langfristig nach sich zieht. Der europäische Zertifikatshandel (ETS) ist so ein System. Energieversorger müssen für jede Tonne CO₂, die sie emittieren ein entsprechendes CO₂-Zertifikat kaufen. Zertifikate, die sie nicht benötigen, können sie weiterverkaufen. Würde man diese Systematik auf alle Sektoren ausweiten (Mobilität, Wärme, ...) würde es dazu führen, dass genau dort CO₂ eingespart wird, wo es am günstigsten ist. Die FDP setzt sich seit längerem für die Ausweitung der CO₂-Bepreisung auf alle Sektoren ein. Leider hat man sich damit offenbar bislang nicht durchgesetzt. Der Drang, Probleme mit Verboten und Planwirtschaft lösen zu wollen, ist in Deutschland leider sehr groß. Ich würde mir wünschen, wir würden uns auch beim Klimaschutz wieder auf technischen Sachverstand, Innovationsfreude und Mut besinnen.

Alexander Stuckenholtz
stuckenholtz@fdp-wetter.de



✎ Agrar-Betriebswirtin Doris Hachmann und das Team der Gärtnerei der Ev. Stiftung Volmarstein suchen Verstärkung.

Ein Herz für die Natur

Gärtnerei Volmarstein sucht Verstärkung

„Die Vielfalt unserer Aufträge macht die Arbeit spannend“, berichtet Doris Hachmann. Als Agrar-Betriebswirtin leitet sie den Garten- und Landschaftsbau der Projektgesellschaft Volmarstein. Das Team braucht dringend Verstärkung.

Zu den Aufgaben zählen Gartengestaltung, Bepflanzung, Pflasterarbeiten, Grünflächenpflege und weitere Serviceangebote.

Die Gärtnerei versorgt auch alle Grünflächen innerhalb der Ev. Stiftung Volmarstein. „Dafür benötigen wir ausgebildete Gärtner und angelernte Kräfte, Berufserfahrung ist hilfreich, aber keine Bedingung. Wir lernen auch an“, betont die Gärtnermeisterin. Auch Teilzeitarbeit oder geringfügige Beschäftigung ist möglich. Mit einem erweiterten Team plant Hachmann verstärkt die Be-

ratung von Kundinnen und Kunden sowie Planung und Durchführung von Garten-Neuanlagen oder Umgestaltungen, ebenso bautechnische Arbeiten wie Terrassen-, Wege und Zaunbau.

Die Projektgesellschaft ist Teil der Ev. Stiftung Volmarstein. „Der soziale Aspekt ist wichtig für unsere Arbeit“, betont die Agrar-Betriebswirtin. „Klima- und Naturschutz und die Integration von Mitarbeitenden mit Behinderung sind für unser Handeln leitend.“ Bewerbung per Mail an: bewerbung@esv.de

Teampayer gesucht!

Gärtner/Gartenhelfer (m/w/d)
Im Garten- und Landschaftsbau
in Vollzeit, Teilzeit oder geringfügiger Beschäftigung



Unbefristeter Vertrag



Flexible Arbeitszeiten



Urlaub in der Saison



Job-Bike



Online unter www.esv.de/karriere
oder per Mail an bewerbung@esv.de

volmarstein
die evangelische Stiftung

Umgestaltung des Stadtsaalumfelds – ein Grund zum Feiern?

Leserbrief von Hans-Günter Draht und Hans-Joachim Mittag

In der Aprilausgabe des Wetteraners hatten wir über die Sanierung des Stadtsaals und den Platz vor dem Gebäude berichtet. Dazu erreichte die Redaktion folgender Leserbrief:

„

Der Platz vor dem Wetteraner Stadtsaal und die Außenfassade des Stadtsaals wurden vor einigen Monaten mit hohem Finanzeinsatz stark verändert. Das Ergebnis wurde in diesen Tagen in den Lokalzeitungen bejubelt. Keine Frage, der Stadtsaal hatte es dringend nötig, und seine Renovierung ist ein echter Gewinn – nicht nur für die Lichtburg und sein tolles Ensemble.

Zum Stadtsaalumfeld hieß es in den fast identischen Zeitungsartikeln: „Der neu gestaltete Platz lädt zum Flanieren, Verweilen und Entspannen ein“ und „Die Stadt Wetter und die Lichtburg freuen sich über das frische und attraktive Erscheinungsbild des Platzes und wollen dies im Frühsommer mit den Bürgern feiern“.

Die als stadttarchitektonisches Meisterwerk gepriesene Umgestaltung zu einer Fläche aus Stein, Stein und noch mehr Stein ähnelt der Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes. Hier wurden Folgekosten weitsichtig minimiert. Man denkt spontan an den Spruch „Ich hasse Men-

schen, Tiere und Pflanzen, aber Steine – Steine sind okay.“

Die fast lückenlose Versiegelung des Stadtsaalplatzes führte zwar zu einer Stein- und Betonwüste. Dies ist aber hinzunehmen, lässt sich der Platz jetzt doch deutlich kostengünstiger pflegen als eine stärker begrünte Fläche mit integrierten Wasserspielen, attraktiven Bänken oder Liegen. Es ist ebenfalls in Kauf zu nehmen, dass sich hier niemand gerne lange aufhalten wird, insbesondere bei hochsommerlichen Temperaturen. Ein längeres Verweilen kann ja mit Vandalismus einhergehen und ist wohl daher gar nicht wünschenswert.

Andere Städte ließen eine solche planerische Weitsicht vermissen. Hier entstanden Plätze, die durch Begrünung, Integration von Wasserspielen, attraktiven Bänken oder Liegen und auch öffentlichen Bücherschränken so gestaltet werden, dass sie Kühle spenden und zu längerem Verweilen einladen. Nun steht demnächst die Umgestaltung des Areals rund um die Burgruine an. Wir sind gespannt!

“



Platz vor dem Stadtsaal nach der Umgestaltung



Gestaltung von zentralen Plätzen mit „Himmelsliegen“ und Wasserspielen

An
Eurer
Seite!



Energie für
jeden Tag.

avu.de

AVU...



Top-Wanderschuhe



*Wandern macht
glücklich!*

Größen von 27 bis 51 in riesiger Auswahl!

...zu bekannt günstigen Preisen

DOLOMITE
1897



MEINDL
Shoes For Actives



LOWA
Outdoor & Ski Boots



**Starke
Marken!**

Ausführung:



Es lohnt sich!



Schuhmode GELLER